



Handlungskonzept zur Digitalisierung Einführung einer eAkte im Gesundheitsamt beim Musterkreis

*Kreisverwaltung Musterkreis
Muster-Straße 10
12345 Musterstadt*

d.velop AG

Schildarpstraße 6-8
48712 Gescher

0 59 31/93 98 0
0 59 31/93 98 25

d-velop.de
info@d-velop.de

Registergericht: Amtsgericht Coesfeld
HRB Coesfeld 4903
USt-IdNr. DE 813062165

Vorstand:
Rainer Hehmann
Dr. Stephan Held
Christoph Pliete

Aufsichtsratsvorsitzender:
Dr. Helmut Bäumer

Ihre Ansprechpartnerin

Carolin Lücken

Digital Business Consultant

Telefon: +49 5931 9398-0

E-Mail: publicsector-beratung@d-velop.de

d.velop

Projektname	Kreisverwaltung Musterkreis – Digitalisierung des Gesundheitsamtes	
Datum	30.05.2024	
Projektleitung (Kunde)	Max Mustermann	
Projektleitung (d.velop)	Carolin Lücken	
Vorgelegt von	Carolin Lücken +49 5931 9398-0 publicsector-beratung@d-velop.de	
Hinweis	Das abgestimmte und abgenommene Strategiekonzept ist als Arbeits- und Entscheidungsgrundlage für die Beauftragung weiterer Projekte bzw. Teilprojekte zu verstehen. Aus dem Strategiekonzept leiten sich keine automatischen Ansprüche ab, dies gilt insbesondere für ggf. enthaltene Modellzeitpläne.	
Dokumentenstatus	<input checked="" type="checkbox"/> in Bearbeitung <input type="checkbox"/> Prüfung (Kunde) <input type="checkbox"/> Prüfung (d.velop) <input type="checkbox"/> Abgenommen (Kunde)	

MUSTER !
Bei diesem Dokument handelt es sich lediglich um einen gekürzten eines beispielhaften Konzeptes.

Datum, Unterschrift (Kunde)

I. Ausgangssituation

Der Musterkreis wird im Jahr 2024 die Digitalisierung des Gesundheitsamts weiter vorantreiben. Dazu soll in allen Fachdiensten bzw. Sachgebieten d.velop documents eingeführt und an die jeweils eingesetzten Fachverfahren angebunden werden. Um dieses Vorhaben umfassend und vor allem frühzeitig zusammen mit d.velop planen zu können, hat der Musterkreis ein Handlungskonzept mit konkreten Empfehlungen zur Umsetzung auf der Grundlage der aktuellen Situation in Auftrag gegeben.

Der vorliegende Auszug dieses Feinkonzepts abstrahiert die Empfehlungen seitens d.velop für das strategische Vorgehen zur Einführung von d.velop documents (eAkte) in den Teilbereichen des Gesundheitsamts.

II. Vorgehensweise

Dieses von d.velop vorgelegte Ergebnis wurde auf Basis von Erhebungsabfragen sowie internen und externen Workshops erstellt. Dabei flossen in Zusammenarbeit mit dem Team eAkte, der Amtsleitung und den Mitarbeitenden aller Sachgebiete des Gesundheitsamtes gewonnene Erkenntnisse ein, wodurch die Empfehlungen den Bedürfnissen jedes einzelnen Sachgebiets Rechnung tragen.

Nachfolgend werden die zentralen Ergebnisse zur Umsetzungsempfehlung skizziert. Darauffolgend kann dann die Digitalisierung des Gesundheitsamts im Musterkreis anhand der konkreten Schritte umgesetzt werden.

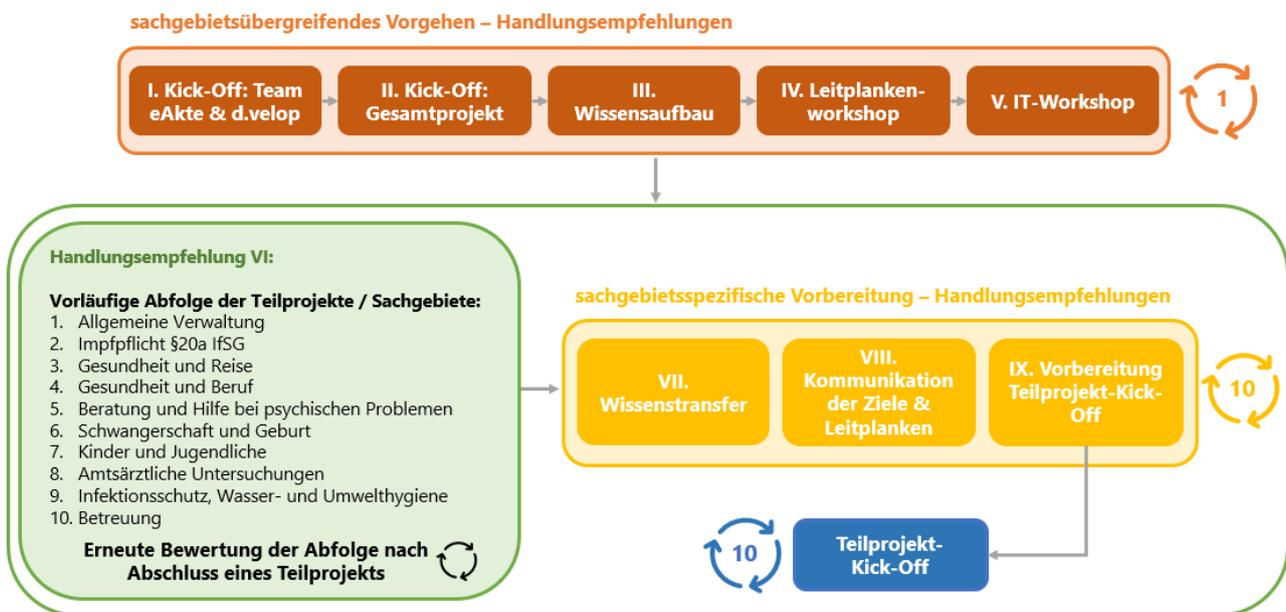
Bei dem vorliegenden Konzept handelt es sich auftragsgemäß um ein rein strategisches Konzept. Im Rahmen der Konzepterstellung werden technische Anforderungen und Gegebenheiten nur betrachtet, wenn diese von Relevanz für die strategischen Fragestellungen sind.

MUSTER !

Bei diesem Dokument handelt es sich lediglich um einen gekürzten eines beispielhaften Konzeptes.

III. Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Die nachfolgende Abbildung zeigt zusammenfassend die Handlungsempfehlungen und deren Abfolge, welche vor dem eigentlichen Start der Teilprojekte durchgeführt werden sollten, um eine erfolgreiche Einführung der eAkte im Gesundheitsamt zu ermöglichen.



Nach dem Start des Gesamtprojekts sollten zunächst die sechs sachgebietsübergreifenden Empfehlungen I-VI berücksichtigt werden. Diese sind Kick-Off: Projektteam Musterkreis & d.velop, Kick-Off: Gesamtprojekt, Wissensaufbau, Leitplankenworkshop, IT-Workshop und Abfolge der Teilprojekte.

Anschließend erfolgt die Umsetzung der Teilprojekte nach einer zuvor definierten Reihenfolge. Diese Reihenfolge wird nach Abschluss eines Teilprojektes erneut bewertet und ggf. aufgrund der Erfahrungen im Teilprojekt angepasst. Vor Beginn jedes Teilprojektes erfolgt die sachgebietspezifischen Vorbereitung mit den Handlungsempfehlungen VII-IX. Diese sind Vorbereitung Kick-Off: Teilprojekt mit Wissenstransfer und Kommunikation der Ziele und Leitplanken. Die erarbeiteten Ergebnisse der Handlungsempfehlungen sind die Grundlage zur internen Vorbereitung der Teilprojekte in den einzelnen Sachgebieten. Erst nach Abschluss der Vorbereitung kann mit der eigentlichen Durchführung des Teilprojekts begonnen werden, welche jeweils mit dem Teilprojekt-Kick-Off beginnen.

MUSTER!
Bei diesem Dokument handelt es sich lediglich um einen gekürzten eines beispielhaften Konzeptes.